



An die
Bürgermeisterin der Gemeinde Mettingen
Christina Rählmann
Markt 6-8

49497 Mettingen

Vorsitzender:
Christian Völler
Neuenkirchener Str. 79
49497 Mettingen
Telefon: 05452/97243
Mobil : 0160/90152889
christian.voeller@cdu-mettingen.de

Mettingen, 07.11.2018

**Antrag zur Einführung eines Förderprogramms
“Jung kauft Alt – Junge Leute kaufen alte Häuser“ in Mettingen**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rählmann,

Mettingen ist ein attraktiver Ort zum Wohnen und Arbeiten. Insbesondere die Nachfrage nach Bauplätzen in den Neubaugebieten zeigt, dass viele junge Familien das Leben in unserem Ort schätzen.

Die Bereitstellung von Bauland ist ein wichtiger Baustein für die weitere Entwicklung Mettingens. Allerdings übersteigt die Nachfrage schon seit langem das vorhandene Angebot in unserer Gemeinde. Andererseits haben viele ältere Hauseigentümer keine Ideen für die langfristige Nachfolgenutzung ihrer Immobilien oder wissen nicht, mit welchem „fairen“ Erlös bei einem Verkauf der Altbauten zu rechnen ist. In immer mehr Häusern in zentralen Lagen unseres Ortes leben nur noch ein oder zwei Personen, oft schon im Seniorenalter.

Vor dem Hintergrund gleicher Entwicklungen haben, ausgehend von einer Idee der Gemeinde Hiddenhausen, inzwischen viele NRW-Kommunen das Förderprogramm “Jung kauft Alt – Junge Leute kaufen alte Häuser“ eingeführt, im Kreis Steinfurt erst jüngst die Gemeinde Metelen.

Die Förderung erfolgt dort in verschiedenen Stufen:

1. Einmalige Förderung für Altbaugutachten und energetische Beratung

Gefördert wird zum einen die Anfertigung eines Altbaugutachtens bereits vor dem eigentlichen Kauf – inklusive Ortsbegehung, Bestandsaufnahme mit Empfehlungen zur Modernisierung und Kostenschätzung. Kaufinteressenten erhalten einen Grundbetrag von 600 Euro, für jedes Kind zusätzliche 300 Euro. Die maximale Fördersumme beträgt 1.500 Euro. Das Gutachten dient dazu, bei teilweise unterschiedlichen Vorstellungen über den Zustand eines Altbaus zu vermitteln und eine unabhängige Expertenmeinung über den Wert der Immobilie zu erhalten.

Dieses Gutachten kann auch von den bisherigen Eigentümern alleine und ohne direkten Zusammenhang mit einem Kaufvorhaben beantragt werden. Es wird unter der Prämisse gefördert, dass eine schriftliche Einverständniserklärung erbracht wird, dass der/die Eigentümer grundsätzlich bereit sind, ihre Immobilie zu veräußern, die Gemeinde die Daten in ein Gebäudekataster übernimmt und an Interessierte weitergibt.

Des Weiteren gibt es eine Förderung für eine energetische Beratung in Höhe von max. 400 Euro.

2. Laufende jährliche Förderung:

Gefördert wird zum anderen der Erwerb eines Altbaus über eine Laufzeit von 5 Jahren nach Abschluss des notariellen Kaufvertrages über den geförderten Altbau. Die Käufer erhalten jährlich einen Grundbetrag von 800 Euro, für jedes Kind zusätzliche 400 Euro. Die maximale jährliche Fördersumme beträgt 2.000 Euro pro Jahr (bei 3 Kindern und mehr).

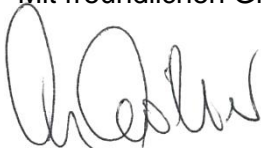
Mit der Einführung eines an diese Rahmendaten orientierten Förderprogramms für Mettingen sieht die CDU-Fraktion die Möglichkeit, sinnvolle Anreize zu schaffen um

- das Wohnangebot für junge Familien zu vergrößern
- mittelfristige weitere Flächenverbräuchen für Bauland entgegenzuwirken und
- Leerstände in gewachsenen Wohngebieten vorzubeugen.
- Außerdem entspricht es den formulierten Zielen im Gemeindeentwicklungskonzept.

Die CDU – Fraktion stellt daher folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Förderprogramm "Jung kauft Alt – Junge Leute kaufen alte Häuser" für Mettingen auf den Weg zu entwickeln, angelehnt an etablierte Modelle, z.B. aus Hiddenhausen und Metelen. Die Förderung sollte in den Gremien zunächst befristet für 3 Jahre beschlossen werden. Für die Umsetzung der Maßnahmen sind 25.000 Euro im Haushalt 2019 zu veranschlagen.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Völler